

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-10-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

7. Oktober 1962

Herrn Julius Kiener
Verkehrsverein
Seefeld-Tirol

Sehr verehrter Herr Kiener, -

wie kohlschwarz müsste mein Gewissen sein, hätte ich Ihren so freundlichen Brief vom 11. Juni ganz einfach unbeantwortet gelassen.

Leider aber ist die Sache alles andere als "ganz einfach". Am 11. April, nämlich, hatte ich mich einer schweren Knochenoperation zu unterziehen und liege noch heute im Spital. Das erzählt im Grunde die Geschichte, derentwegen ich Ihrer lebenswürdigen Einladung nicht Folge leisten konnte oder kam.

Bitte lassen Sie mich wissen, in welchen Zeitabständen, will sagen, wann jeweils Ihre Zeitung erscheint. Sobald ich wieder halbwegs "in Schuss" bin, wird es mir eine Freude sein, einen kleinen Gedenkartikel für Sie zu schreiben.

Wollen Sie doch auch Herrn Kommerzialrat Wilbegger sehr herzlich von mir grüssen. Ihm gleichfalls hätte ich längst einmal geschrieben, wäre ich nicht eben krank gewesen - all die Zeit über.

Mit den verbindlichsten Grüßen

Ihre

